

Vorentscheide für „Jugend musiziert“ und „Vocal Hero“

Wettbewerbs-Wochenende an der Musikschule Holzminden

HOLZMINDEN. Am Wochenende gilt es an der Musikschule Holzminden die Daumen zu drücken. Gleich zwei Termine stehen an, bei denen sich junge Musikerinnen und Musiker einer Jury stellen und ihr Können bewerten lassen.

Los geht es am Sonnabend, 4. Februar, in Hameln. Der diesjährige Wettbewerb „Jugend musiziert“ hält für den Einzugsbereich Hameln/Holzminden/Bad Pyrmont eine Überraschung bereit und führt erstmals die Kategorie „Jumu Regional“ ein. Außerhalb der strengen Vorgaben des bekannten Wettbewerbs, konnten sich Teilnehmende mit jeder Art von Instrument, Begleitung oder Stilistik bewerben. Und das haben gleich sieben Schülerinnen und Schüler der Musikschule Holzminden getan: Jan Henrik Konath (Schlagzeug) AG Ib, Marie Fischer (Violine) AG II, Dean Müller (Gitarre) AG

III, Laura Nowak (Saxophon) AG IV, Maya Lüdtke (Saxophon) AG V, Sofiya Krukovich (Klavier) AG IV und Henning Quaas (Klavier) AG V. Sie machen sich mit ihren Lehrkräften und Familien auf Weg nach Hameln, um einen Tag rund um die Musik zu erleben und neue Erfahrungen zu sammeln. Kurz vor der Abreise haben sie ein gemeinsames Vorbereitungs-Konzert in der Musikschule gespielt.

Am Sonntag, 5. Februar, kommen die Wettbewerbsteilnehmer – auch aus anderen Landkreisen – nach Holzminden. Beim Vorentscheid des Gesangswettbewerbs „Vocal Hero“ werden die Finalisten bestimmt. Für sie beginnt anschließend die Vorbereitung des Finales am Sonnabend, 18. März, in der Stadthalle Holzminden. Man kann also zwei Tage lang die Daumen drücken und allen Teilnehmenden viel Glück wünschen!



Kurz vor der Abreise nach Hameln haben die am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften ein gemeinsames Vorbereitungs-Konzert in der Musikschule gespielt.

FOTO: ALEX KAEBERICH